



Evangelische  
**Kirchengemeinde**  
Nassig · Sonderriet

## Gemeindebrief 1/2022



Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

## Terminübersicht

---

30. März	19.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> in der Friedenskirche Sonderriet
06. April	19.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> in der Auferstehungskirche Nassig
08. April	10.00 Uhr	<b>Kindergarten-Gottesdienst</b> in der Friedenskirche Sonderriet
08. April	vorm.	<b>Hausabendmahl</b> (Anmeldungen unter Tel. 1378)
09. April	14.30 Uhr 15.30 Uhr	<b>Seniorenandacht</b> in der Auferstehungskirche Nassig in der Friedenskirche Sonderriet
01. Mai	17.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Konfirmandengespräch</b> in der Auferstehungskirche Nassig in der Friedenskirche Sonderriet
08. Mai	9.30 Uhr	<b>Konfirmation in Sonderriet</b> in der Friedenskirche Sonderriet
15. Mai	9.30 Uhr	<b>Konfirmation in Nassig</b> in der Auferstehungskirche Nassig
26. Mai	10.15 Uhr	<b>Gottesdienst im Grünen</b> am alten Sportplatz Nassig
12. Juni	10.15 Uhr	<b>Gottesdienst im Grünen zur Jubelkonfirmation in Sonderriet</b> auf dem Sportplatz Sonderriet (weitere Informationen siehe Seite 29)
25. Juni	14.30 Uhr 15.30 Uhr	<b>Seniorenandacht</b> in der Auferstehungskirche Nassig in der Friedenskirche Sonderriet
26. Juni	10.15 Uhr	<b>Familiengottesdienst Nassig</b>
19. Juli	16.30 Uhr	<b>Gottesdienst zur Verabschiedung der Drachen in Sonderriet</b>
22. Juli	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst zur Verabschiedung der Vorschüler in Nassig</b>
26. Juli	8.30 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b> in der Auferstehungskirche Nassig

Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Über die Tagespresse und die Homepage informieren wir Sie aktuell. [www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de](http://www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de)

---

## Gruß an die Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Gemeinde!

Im letzten Gemeindebrief haben wir Sie nach Ihrer Meinung gefragt. Eine Gemeindeumfrage war dem Gemeindebrief beigelegt.



Viele von Ihnen haben sich die Mühe gemacht zu antworten. Dafür sagen wir „Danke“.

Der Kirchengemeinderat möchte, dass Ihre Beteiligung wirkungsvoll wird. Einige Auswirkungen konnten Sie schon wahrnehmen, andere werden im Laufe des Jahres Wirkung zeigen.

Wir werden nach den Sommerferien ein Spieletreff im Gemeindehaus starten. Alternative Gottesdienste haben wir bereits fest in unserer Gottesdienstmatrix eingeplant. Wir werden unseren Seniorennachmittag weiterentwickeln, damit er noch interessanter wird für Menschen, die sich dort noch nicht gut aufgehoben fühlen. Auch an uns und unseren Kompetenzen werden wir arbeiten. Ein Sprechtraining für die Kirchengemeinderäte und für uns Pfarrer ist in Planung.

Es tut auch gut zu sehen, wie viele von Ihnen auch an denselben Themen hängen. Sowohl die Bewahrung als auch das Aufbrechen von Traditionen war vielen wichtig. Einige kreuzten sogar beides gleichberechtigt an. Spannend, denn genau das versuchen wir immer und immer wieder. Wertvolle Traditionen zu bewahren, Überkommenes zu entfernen und Neues zu etablieren, um der gesellschaftlichen und religiösen Entwicklung Rechnung zu tragen. Wir bewegen uns in der Zeit, und die Zeiten werden unruhiger. Und doch dürfen wir gewiss sein, solange wir uns an Jesus halten, wird er auch bei uns sein, und sein Segen zu unserem Tun geben.

Es grüßen Sie herzlich ihre Pfarrer

Ihr Pfarrehepaar Larissa und Christoph Brandt

*Larissa Brandt*

*Christoph Brandt*

Die Ergebnisse der Gemeindeumfrage finden Sie auf den folgenden Seiten.

---

## Gemeindeumfrage

---

Die Gemeindeumfrage 2021/22 wurde ausgegeben mit dem letzten Gemeindebrief. Der Rücklauf sollte bis Silvester 2021 erfolgen.

Es wurden insgesamt 65 Fragebögen zurückgegeben.

Sehr schön zu sehen war, dass sich auch viele Menschen des mittleren Lebensabschnitts beteiligt haben.

Die Verteilung zwischen Männer und Frauen ist kirchentypisch zu etwa 2/3 Frauen-lastig. Der Wille zum Gottesdienstbesuch ist ungebrochen hoch. Die Verteilung der Lieblingsorte hängt stark vom Wohnort ab.

Denn die meisten gaben an, dass die Nähe zum Gottesdienstort viel ausschlaggebender ist, als z.B. die Uhrzeit. Zweiter wichtiger Faktor, sind die Menschen vor Ort. Nur dort wo sich die Menschen wohl fühlen, gehen sie auch in den Gottesdienst. Bei den Uhrzeiten sind die Vorlieben eng gekoppelt an den Ort. Diejenigen die in Sonderriet in den Gottesdienst gehen, gaben auch vorwiegend an, dass 9.00 Uhr eine gute Zeit sei. In Nassig dasselbe mit 10.15 Uhr.

Das bestärkt uns, unsere Gottesdienstmatrix weiterzuführen. Für Abendgottesdienste ließen sich keine Vorlieben herausfiltern. Samstag oder Sonntag, 18.00 Uhr oder 19.00 Uhr alle erhielten jeweils ca. 50% der Stimmen.

Für uns interessant war die Tatsache, dass viele Menschen den

Seniorenachmittag kennen, aber nicht für sich als relevant erachten.

Dort wollen wir künftig noch weiter sehen und Modelle für ein attraktives Angebot entwickeln. Für einen Spielenachmittag interessierten sich 30 Menschen nicht, hingegen der Rest schon mit unterschiedlichen Vorlieben. Deshalb werden wir versuchen nach den Sommerferien ein Spielenachmittag zu etablieren.

Wichtig im Gemeindeleben sind für die meisten Menschen regelmäßige Gottesdienste und erreichbare Pfarrer. Traditionellen Werte sollen erhalten bleiben, gleichzeitig aber auch alte Traditionen aufgebrochen werden. Das war, ist und bleibt ein spannender Spagat, den wir gerne versuchen werden. Vielen Dank auch an alle, die sich vorstellen können in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Bei Gelegenheit werden wir dazu aufrufen.

## Gemeindeumfrage

Viele, viele Vorschläge, Tipps und Kritikpunkte kamen in den freien Feldern zusammen. Vieles werden wir uns zu Herzen nehmen.

Da ist zum Beispiel die Abendmahlspraxis genannt, die mit und auch nach Corona vermutlich auf den Einzelkelch setzen wird.

Manche Dinge haben wir aber auch nicht in der Hand.

Ein Kirchenchor kann nur dann stattfinden, wenn sich ein Leiter finden lässt und genügend Sänger und Sängerinnen vorhanden sind.

Ein Kindergottesdienst bedarf Ehrenamtlicher, die das in die Hand nehmen, usw., usw.

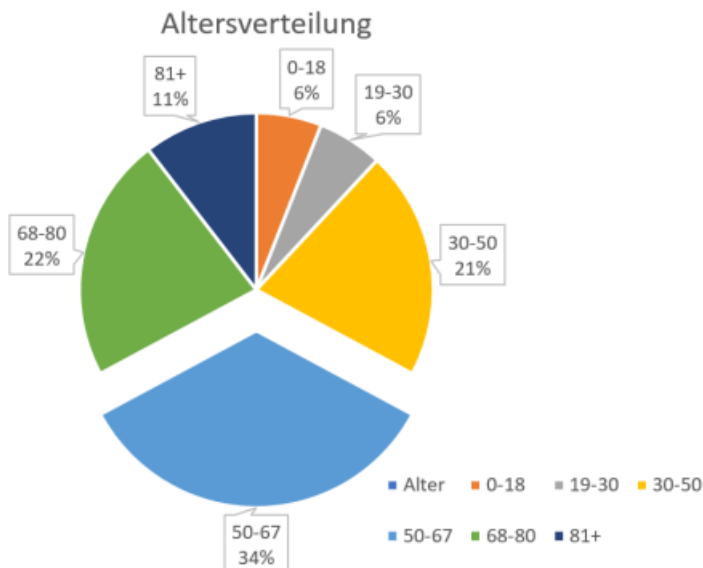
Wir tun unser Bestes, um die Liste, die Sie uns mit auf den Weg gegeben haben, zu würdigen und abzuarbeiten.

Leider werden wir es niemals allen recht machen können. Auch mit dieser Spannung werden wir leben müssen.

Aber das war schon immer so, seitdem Jesus Jünger in seinen Dienst gerufen hat. Man denke nur an Petrus und den Jüngerstreit.

Miteinander Ringen, Streiten, aber auch Beten gehört zum Christsein - Bis heute und in der Zukunft.

Hier nun die Antworten in Grafik und Zahlen:



### In Zahlen:

Alter der Teilnehmer

0-18	4
19-30	4
30-50	14
50-67	23
68-80	15
81+	7

# Gemeindeumfrage

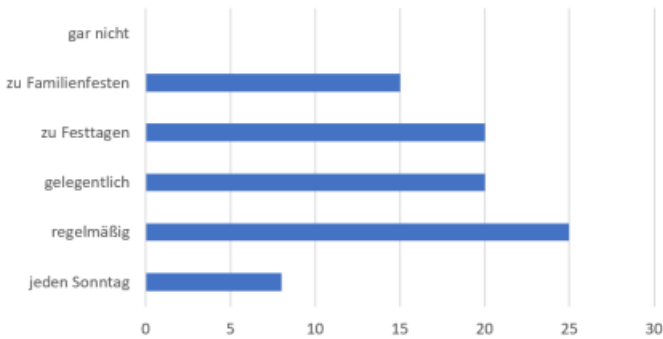
Geschlechterverteilung



In Zahlen:  
Geschlecht der Teilnehmer

männlich 21  
weiblich 42

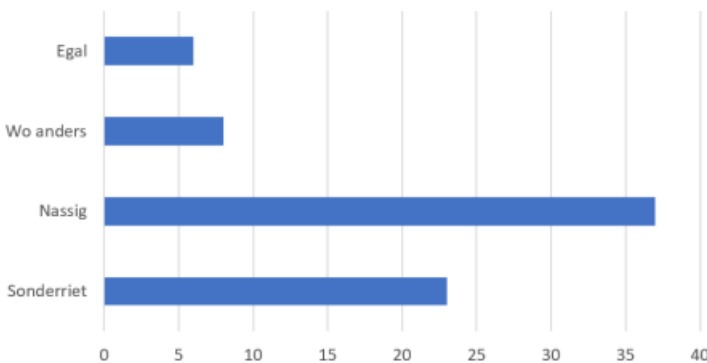
Gottesdienstbesuch



In Zahlen:  
Wie oft besuchen Sie Gottesdienste?

gar nicht 0  
zu Familienfesten 15  
zu Festtagen 20  
gelegentlich 20  
regelmäßig 25  
jeden Sonntag 8

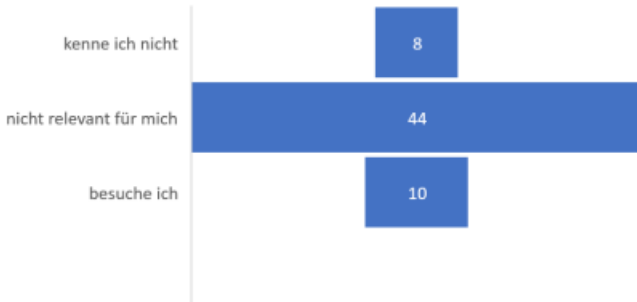
Gottesdienstort



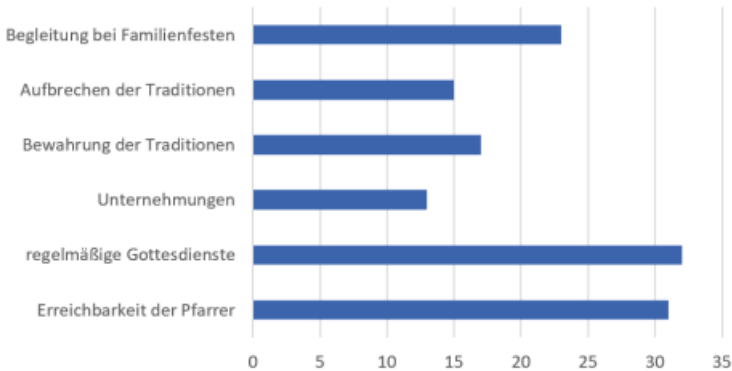
In Zahlen:  
Welchen Ort bevorzugen Sie?

Egal 6  
Wo anders 8  
Nassig 37  
Sonderriet 23

## Seniorenachmittag



## In der Gemeinde ist mir wichtig...



### In Zahlen:

Was ist Ihnen am Gemeindeleben wichtig?

Begleitung bei Familienfesten	23
Aufbrechen der Traditionen	15
Bewahrung der Traditionen	17
Unternehmungen	13
regelmäßige Gottesdienste	32
Erreichbarkeit der Pfarrer	31

## Weltgebetstag 2022

In über 150 Ländern der Erde wurde am Freitag, 4. März der Weltgebetstag gefeiert.

Gebete, Texte, Lieder haben Frauen aus England, Wales und Nordirland ausgewählt.

Ihr Thema konnte in diesen unsicheren Zeiten nicht passender gewählt sein: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

In der Auferstehungskirche in Nassig feierte ein Team des Frauenkreis Nassig zusammen mit einem Team des Frauenkreis Sachsenhausen und

Pfarrerin Larissa Brandt mit ca. 40 Interessierten den Gottesdienst.

Die Frauen aus England, Wales und Nordirland ließen uns teilhaben an ihrer Freude über ihr schönes Land und die vielen Gemeinsamkeiten, die diese drei Länder verbindet.

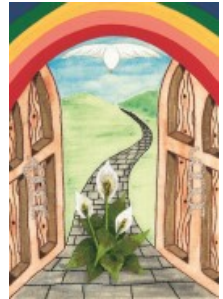
England ist geprägt von einer Vielfalt der Kulturen, die im Laufe der Jahrhunderte aus allen Ecken der Welt hier Heimat gefunden haben. Manche sind aus eigenem Antrieb gekommen, andere sind vor Verfolgung und Krieg aus ihrem Heimatland geflohen.

Mit Bildern untermalt, konnten wir die drei Länder kennenlernen.

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen - im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Im Buch Jeremia hören wir von der Verheißung Gottes an sein Volk, das in Babylon im Exil lebt: Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.

Frau Brandt vertiefte die Bibelstelle aus Jeremia 29 später in ihrer Predigt. Drei Schritte gibt uns Jeremia, für das Volk Gottes im Exil, mit auf den Weg.

1. sich abfinden und akzeptieren; erst dann können Veränderungen herbei geführt werden
2. Hand anlegen und sich einmischen; baut Häuser, pflanzt Gärten, heiratet und bekommt Kinder. Seid um das Wohl der Stadt besorgt, betet für sie, zeigt gesellschaftliches Engagement und



3. Die Hoffnung groß denken: es ist entscheidend, dass ich Gott zutraue diese Welt von Grund auf zu verändern.

Weiter im Gottesdienst lernten wir 3 Frauen aus England kennen, die uns aus ihrem Leben erzählten. Ihre Geschichte von Gewalt, des Ausgrenztseins, von körperlicher Behinderung und wie sie Halt bei Gott und einen Plan für ihr Leben gefunden haben. Für sie wurde die Zusage Jeremias Wirklichkeit. Eine der Frauen verfasste auch die zusätzliche Fürbitte für den Frieden in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten.

Bewegend auch die Nachricht, welche die Weltgebetstagsfrauen aus der Ukraine ein paar Tage zuvor an ihre europäischen Nachbarinnen schrieben. In den letzten Tagen waren bei ihnen Solidaritätsbekundungen, Hilfsangebote und Friedensgebete von den Weltgebetstagsbewegungen in Kroatien, Polen, Rumänien, Deutschland, aber auch aus Russland und vielen weiteren Ländern eingetroffen.

**„In diesen dunklen Tagen, Schutz suchend vor den Bomben und Granaten, in Kellern und Bunkern geben eure Solidarität und eure Unterstützung uns Hoffnung.**

**Wir sind dankbar für eure Gebete, für die militärische und humanitäre Hilfe eurer Länder, für jede Person, die geflüchteten Menschen hilft oder sich an Anti-Kriegs-Demonstrationen beteiligt.“**

Die Lieder des Gottesdienstes sind, wie jedes Jahr, immer etwas Besonderes. Gesungen von Antje Albrecht, die von ihrem Mann auf der Gitarre begleitet wurde, konnten wir gut mitsingen.

Ein herzliches Danke an die Beiden.

**Mit der Kollekte des WGT werden weltweit über 100 Projekte unterstützt, die Frauen und Kinder stärken.**

**Vielen Dank für die Spende in Nassig in Höhe von 285 Euro.**

Bettina Kempf



# Konfi-Spezial

---



Liebe Gemeinde,  
der Himmel ist ein Stück Wahrheit Gottes und zeigt uns jeden Tag, dass wir hoffnungsvoll und getrost in die Zukunft blicken können, egal wie widrig die Umstände auch sein mögen. Dass der Himmel auch den diesjährigen Konfirmanden Hoffnung gibt, zeigen sie uns, verbunden mit Ihrer persönlichen Vorstellung im Konfi-Spezial.

Katharina Kappel und Anke Weiß  
(Kirchenälteste Gemeinde Nassig-Sonderriet)

---

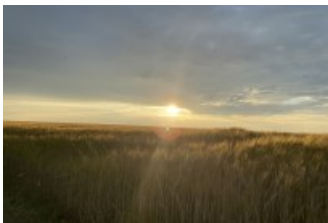
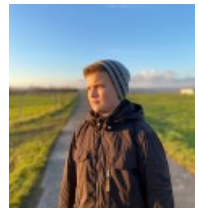
Jonas Dillinger

**Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...**  
wie die Wolken vorüberziehen, wie die Sterne den Himmel erleuchten, wie die Vögel im Himmel fliegen.

**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn ...**  
ich Zeit mit meinen Freunden verbringe.

**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann ...**  
verziehe ich mich in mein Zimmer.

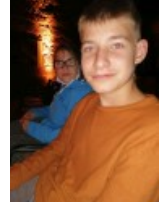
**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen, ...**  
helf ich meiner Mama in der Küche.



**Meinen eigenen Himmel ändert die Konfirmation, weil ...**  
für mich in Sonderriet ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

**Die Konfirmation bringt mir den Himmel etwas näher, weil ...**  
ich mich momentan mehr mit Gottes Himmel beschäftige.

## Lucas Beidel



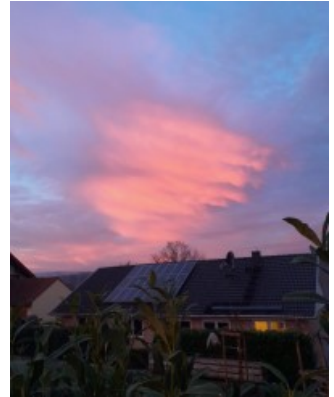
Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...  
wie die Gänse am Himmel fliegen.

Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn ...  
eine andere Person glücklich ist.

Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann ...  
lasse ich sie nicht an anderen aus.

Um anderen Menschen das Leben  
etwas himmlischer zu machen,...  
rede ich mit ihnen; ich glaube reden und  
sich unterhalten macht andere schon glücklich.

---



## Nicole Beidel

Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...  
wie die Sterne den Himmel erleuchten.



Himmlische Momente auf Erden  
erlebe ich, wenn ...  
ich mit meiner Familie und  
meinen Freunden zusammen bin.

Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu  
machen,...  
helfe und verstehe ich sie.

---

## Sina Klein

Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...  
wie die Wolken vorüberziehen,  
wie die Sterne den Himmel erleuchten.

Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, ...  
wenn ich etwas geschafft habe, was ich nicht gedacht hätte.



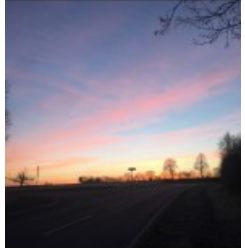
Wenn in meinem Leben Gewitterwolken  
aufziehen, dann ...  
rede ich mit jemandem darüber.

Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer  
zu machen, ...  
bin ich da, wenn sie mich brauchen.



### Meike Dosch

**Am Himmel beobachte ich am liebsten ...**  
wie die Wolken vorüberziehen oder wie die Sonne untergeht.



**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn...**  
ich Zeit mit meiner Familie/meinen Freunden verbringe.



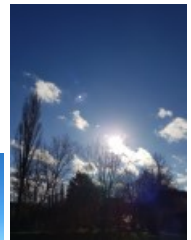
**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann...**  
lege ich mich in mein Bett und hoffe, dass sie bald vorbeiziehen.

**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen, ...**  
backe ich ihnen Kuchen/Muffins.

---

### Carla Flicker

**Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...**  
wie die Sterne den Himmel erleuchten.



**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, ...**  
wenn die Sonne scheint.



**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen, ...**  
mach ich ihnen eine Freude.

---

### Lorena Marie Seitz



**Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...**  
wie die Wolken vorüberziehen, wie die Sterne den Himmel erleuchten, den Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang.

**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn ...**  
ich mit meinem Pferd ausreiten gehe.

**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann ...**  
finde ich Schutz bei meiner Familie.

**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen, ...**  
versuche ich sie zum Lachen zu bringen.



## Noah Dosch



**Am Himmel beobachte ich am liebsten ...**  
...wie die Wolken vorüberziehen.

**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn...**  
ich Zeit mit meiner Familie verbringe oder Freunde treffe.

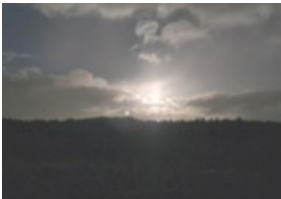
**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann...**  
bin ich fasziniert von der Kraft der Natur, welche von Gott geschaffen wurde.



**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen, ...**  
schenke ich ihnen meine Aufmerksamkeit bei all ihren Sorge.

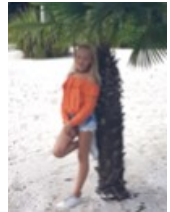
## Julia Sadowski

**Am Himmel beobachte ich am liebsten ...**  
Wolkenbilder.



**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn...**  
ich mit meinen Freundinnen etwas unternehme.

**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann...**  
denke ich an schöne Momente.



## Svenja Amend

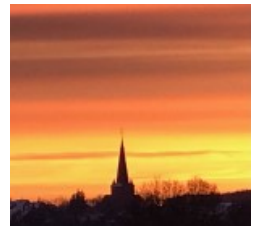
**Am Himmel beobachte ich am liebsten ...**  
wie die Wolken vorüberziehen und  
wie die Sterne den Himmel erleuchten.

**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, ...**  
wenn ich Zeit mit meinen Lieblingsmenschen verbringe.



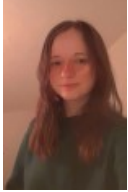
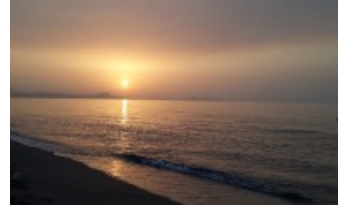
**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann...**  
mache ich Dinge, die mich glücklich und mir Spaß machen.

**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen,**  
...habe ich immer ein offenes Ohr für sie.



### Pia Fischer

**Am Himmel beobachte ich am liebsten, ...**  
wie die Wolken vorüberziehen,  
wie die Sterne den Himmel erleuchten,  
einen Regenbogen am Himmel.



**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, ...**  
wenn ich schöne Momente mit Freunden oder Familie verbringe.

**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann ...**  
erinnere ich mich an schöne Momente und mache mir bewusst,  
dass es Menschen gibt, denen es schlechter geht als mir.

### Max Hartleb

**Am Himmel beobachte ich am liebsten ...**  
wie die Wolken vorüberziehen.

**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn...**  
mir oder anderen etwas Gutes passiert.

**Um anderen Menschen das Leben etwas himmlischer zu machen, ...**  
bringe ich sie zum Lachen.

**Die Konfirmation bringt mir den Himmel etwas näher, weil...**  
ich mich zu Gott bekenne.



### Leonie Klein

**Am Himmel beobachte ich am liebsten ...**  
wie die Wolken vorüberziehen.

**Himmlische Momente auf Erden erlebe ich, wenn...**  
ich gesund und glücklich bin und alle Menschen die mir am  
Herzen liegen es auch sind.



**Wenn in meinem Leben Gewitterwolken aufziehen, dann...**  
wünsche ich mir, dass das Unwetter ohne Schaden an  
mir vorbeizieht und die Sonne bald wieder für mich  
scheinen wird.

**Meinen eigenen Himmel ändert die Konfirmation, weil...**  
ich nun richtig dazugehöre.

Beten hilft - nicht nur mir



„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ (Mt. 7,7)  
Jesus sagt es zu seinen Jüngern. Erlebe ich das auch so?

Wie oft denke ich mir: Wie schön wäre die Welt, wenn alle meine Gebetsbitten auch erfüllt werden würden. Aber so leicht ist es mal wieder im Leben und im Glauben nicht.

Gut, Jesus spricht in diesem Text vom Beten, von der Suche nach Sinn in meinem Leben, von der Gastfreundschaft. Aber auch diese Denkhilfe macht es für mich nicht einfacher. Wie viele Menschen sehe ich orientierungslos und ohne Halt durch ihr Leben straucheln. Egal ob ich für diese Menschen bete oder um Frieden in der Ukraine. Das Ergebnis ist das gleiche: Menschen leiden unter ihren innerlichen Leere und Sinnlosigkeit, Menschen leiden unter dem Krieg und der Gewalt.

Ich weigere mich zu glauben, dass Jesus so weltfremd war.

Ich weigere mich zu glauben, dass mein Gebet ohne Konsequenzen bleibt. Bei Jesus selbst war es ja auch nicht so einfach. Auch er ist letztlich gescheitert, am Kreuz gestorben. Da half ihm alles Beten in Gethsemane nichts. Vielleicht ist diese Aussage ja auch ganz anders gemeint, wie unser Sprachverständnis das uns so vorgaukelt: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Da ist kein Versprechen zu lesen, dass ich genau das finde, was ich suche. Dass ich genau das bekomme, wonach ich gefragt habe. Vielleicht geht es in erster Linie um meine eigene Haltung: Ich kann nicht alles alleine machen, ich bin auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Gerade in der aktuellen Situation und Diskussion um Krieg und Frieden in Europa erlebe ich mich hilflos, verzweifelt. Da hilft es mir, mit anderen zu sprechen, ihre Einschätzungen der Lage zu hören. Mit Menschen ins Gespräch kommen, die dort waren. An der Grenze zur Ukraine. Und ich kann auch ganz konkret Hilfe leisten, spenden zum Beispiel. Und ich kann um Frieden beten und damit deutlich machen: Ich lege die Geschicke der Welt auch in die Hände Gottes. Ich hoffe mein Gebet ist wie ein kleiner Kieselstein, der eine ganze Lawine auslösen kann. Mir hilft dieser Gedanke.

Aber nicht nur mir hilft das Beten. Durch das Beten gewinne ich neue Hoffnung. So kann ich mich auch wieder für andere einsetzen.

Weitererzählen, was getan werden kann. Ich helfe mir und anderen durch das Gebet. Es spendet Hoffnung, weiterzumachen; am Guten festzuhalten, auch wenn es schwerfällt. Denn letztlich bin ich als gläubiger Mensch überzeugt von dem Satz Dietrich Bonhoeffers:

„Gott erfüllt nicht all unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen.“

Ihr Pfarrer Christoph Brandt

# Kirchl. Termine Kindergärten / Gruppen und Kreise

## Kindergarten Nassig

20. - 24. Juni    Bibelwoche im Kindergarten
26. Juni        Abschluss der Bibelwoche mit einem Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche um 10.15 Uhr
22. Juli        Gottesdienst zur Verabschiedung der Vorschulkinder um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Nassig

## Kindergarten Sonderriet

08. April        Kindergartengottesdienst um 10.00 Uhr in der Friedenskirche Sonderriet. Hierzu laden wir auch alle „Nicht-Kindergarten-Familien“ ein.
19. Juli        Gottesdienst zur Verabschiedung der Drachen um 16.30 Uhr in der Friedenskirche Sonderriet



## Seniorenandachten

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zur Seniorenandachten ein. Diese finden wie folgt statt:

- |                |                        |   |
|----------------|------------------------|---|
| 09. April 2022 | 14.30 Uhr<br>15.30 Uhr | Auferstehungskirche Nassig<br>Friedenskirche Sonderriet |
| 25. Juni 2022  | 14.30 Uhr<br>15.30 Uhr | Auferstehungskirche Nassig<br>Friedenskirche Sonderriet |

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation möchten wir die Seniorenbegegnungsnachmittage als Seniorenandachten zusammen feiern.

# Unsere Gruppen und Kreise



Evangelische Kirchengemeinde  
...mitten im Leben  
Nassig-Sonderriet

**SCHO-KO**  
Versüße deine Zeit

Neue Termine:  
08. April  
29. April  
13. Mai  
27. Mai  
24. Juni  
08. Juli

Die Kirchengemeinde lädt Jugendliche nach ihrer Konfirmation ein, noch ein wenig Zeit miteinander zu verbringen, Gemeinschaft zu erleben und sich auch über ihren Glauben auszutauschen. Die Treffen finden zu den oben angegebenen Terminen um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Sonderriet

Zum Kindergottesdienst in Sonderriet sind wieder alle Schulkinder eingeladen.  
Die nächsten Termine sind:

24. April 2022  
26. Juni 2022

22. Mai 2022  
17. Juli 2022



Der Kindergottesdienst beginnt jeweils um 10.15 Uhr  
in der Friedenskirche in Sonderriet.



## Endlich wieder mittwochs...

da sind im Gemeindehaus in Nassig ganz andere Töne zu hören. Wo sonst mehr oder minder ernst zusammengesessen oder traditionelles Liedgut gepflegt wird, ist Kinderlachen und das Trampeln kleiner Füße zu hören.

Immer wieder mittwochs von 9.15 Uhr - 10.15 Uhr treffen sich die Krabbelkinder der Gemeinde und ihrer Umgebung. Kinder zwischen ca. 6 Monaten und 3 Jahren treffen sich, um miteinander zu spielen, zu lachen und zu singen.

Wir suchen immer Nachwuchs, der sich uns anschließt. Und natürlich dürfen auch Mamas und Papas dabei Spaß haben und sich austauschen.

In den Ferien findet kein Treffen statt.

Für Fragen steht das Pfarramt (Tel. 09342-1378) zur Verfügung.

## Judika

**03. April 2022**

Matthäus 20,28 Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig  
10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

## Palmsonntag

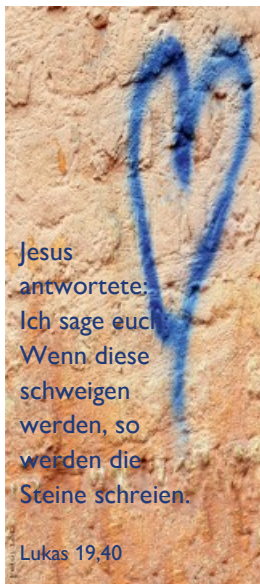
**10. April 2022**

Joh 3,14b.15 Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.



Palmsontag

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet  
10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen



Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lukas 19,40

## VERSCHWEIGEN NÜTZT NICHTS

Ich sehe Steine und Gedenksteine vor mir. Ganz verwischt sind sie. Ich brauche Hilfe, um zu erfahren, was hier einstmals stand und zu lesen war. Noch gibt es Menschen, die die Geschichte kennen und Geschichten erzählen können.

Wir sind in der Passionszeit. Palmarum heißt der Sonntag vor Ostern. Die Bibel erzählt, dass Jesus auf einem Esel reitend in Jerusalem einzieht. Sie begrüßen ihn als den neuen König, der im Namen Gottes Frieden bringt. Pharisäer betrachten diese Verehrung, diese Hoffnungsrufe mit Argwohn. Der da kann die bekannte Ordnung zum Wanken bringen.

Die Aufforderung an Jesus, die Menge doch zum Schweigen zu bringen, beantwortet Jesus mit dem Satz: „Ich sage euch: Wenn

diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Selbst wenn Menschen geschichtsvergessen Parolen schreien und Geschehenes und Zusammenhänge leugnen, alternative Fakten zu schaffen versuchen, Fake News skandieren, die Hoffnung auf eine friedliche Welt, auf Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ist nun einmal in dieser Welt.

Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung eintreten, müssen einen langen Atem haben. Manches, was auf unserer Erde passiert, schreit zum Himmel. Verschweigen nützt nichts, vertuschen, zerstören bringt nichts – es gibt Zeugen und Zeugnisse, die sich nicht zum Schweigen bringen lassen.

CARMEN JÄGER

## Gründonnerstag

**14. April 2022**

Psalm 111,4

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,  
der gnädige und barmherzige Herr.



18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Nassig



19.00 Uhr *Zentraler Festgottesdienst in der  
Stiftskirche Wertheim*

## Karfreitag

**15. April 2022**

Joh.3,16

Also hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren  
werden, sondern das ewige Leben haben.



9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Sonderriet

10.15 Uhr *Festgottesdienst mit Abendmahl Sachsenhausen*

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Nassig



## Ostern

**17. und 18. April 2022**

Offb.1,18

Christus spricht: Ich war tot, und siehe,  
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit  
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.



### Ostersonntag

6.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Nassig\*

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Sonderriet\*

10.15 Uhr *Festgottesdienst mit Abendmahl Sachsenhausen*



### Ostermontag

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Nassig

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Sonderriet



\* bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt

## Gottesdienste

---

### Quasimodogeniti

**24. April 2022**

1.Petr.1,3      Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,  
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit  
wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung  
durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

9.00 Uhr      *Gottesdienst Sachsenhausen*

10.15 Uhr     Gottesdienst Nassig

### Miserikordias Domini

**01. Mai 2022**

Joh.10,11.27.28    Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.  
Meine Schafe hören meine Stimme,  
und ich kenne sie, und sie folgen mir;  
und ich gebe ihnen das ewige Leben.

10.15 Uhr      *Gottesdienst Sachsenhausen /  
Konfirmandengespräch*

17.00 Uhr      Gottesdienst Nassig /  
Konfirmandengespräch

18.00 Uhr      Gottesdienst Sonderriet /  
Konfirmandengespräch

### Jubilate

**08. Mai 2022**

2.Kor.5,17      Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;  
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

**9.30 Uhr      Festgottesdienst zur Konfirmation Sonderriet  
für die gesamte Gemeinde  
in der Friedenskirche Sonderriet**



### **Kantate**

**15. Mai 2022**

Psalm 98,1 Singet dem Herrn ein neues Lied,  
denn er tut Wunder.

**9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Nassig  
für die gesamte Gemeinde  
in der Auferstehungskirche Nassig**

*9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Sachsenhausen  
für die gesamte Gemeinde  
in der Leonhardskirche Sachsenhausen*



### **Rogate**

**22. Mai 2022**

Psalm 66,20 Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft  
noch seine Güte von mir wendet.



Ortst. Himmelfahrt

*9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen*

*10.15 Uhr Gottesdienst Nassig*

### **Christi Himmelfahrt**

**26. Mai 2022**

Joh.12,32 Christus spricht: Wenn ich erhöht werde  
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

**10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen  
für die gesamte Gemeinde  
am alten Sportplatz Nassig**

### **Exaudi**

**29. Mai 2022**

Joh.12,32 Christus spricht: Wenn ich erhöht werde  
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

*19.00 Uhr Zentraler Abendgottesdienst für Nassig,  
Sonderriet und Sachsenhausen  
in der Leonhardskirche Sachsenhausen*

# Gottesdienste

---

## Pfingsten

**05. und 06. Juni 2022**

Sacharja 4,6b

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.



### Pfingstsonntag

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Sonderriet

### Pfingstmontag

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Nassig



## Trinitatis

**12. Juni 2022**

2. Kor 13,13

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

9.00 Uhr *Gottesdienst Sachsenhausen*

10.15 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation**  
auf dem Sportplatz Sonderriet (siehe Seite 29)

## 1. Sonntag nach Trinitatis

**19. Juni 2022**

Lukas 10,16a

Wer euch hört, der hört mich;  
und wer euch verachtet, der verachtet mich.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

## 2. Sonntag nach Trinitatis

**26. Juni 2022**

Matth. 11, 28

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

9.00 Uhr *Gottesdienst Sachsenhausen*

10.15 Uhr Familiengottesdienst Nassig



### 3. Sonntag nach Trinitatis

03. Juli 2022

Lukas 19,10

Der Menschensohn ist gekommen,  
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig

10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

### 4. Sonntag nach Trinitatis

10. Juli 2022

Galater 6,2

Einer trage des andern Last,  
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr *Gottesdienst Sachsenhausen*

### 5. Sonntag nach Trinitatis

17. Juli 2022

Epheser 2,8

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,  
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

### 6. Sonntag nach Trinitatis

24. Juli 2022

Jesaja 43,1

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat,  
Jakob, und dich gemacht hat, Israel:  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

9.00 Uhr *Gottesdienst Sachsenhausen*

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

## 7. Sonntag nach Trinitatis

31. Juli 2022

Epheser 2,19      So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,  
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes  
Hausgenossen.

19.00 Uhr      Zentraler Abendgottesdienst für Nassig,  
Sonderriet und Sachsenhausen  
in der Friedenskirche Sonderriet



## Taufen

- 20.02.2022 in Nassig Otto Kremer  
27.03.2022 in Nassig Mila Schießmann



## Diamantene Hochzeit

- 04.12.2021 in Nassig  
Günter Weisbrod  
und Lieselotte Weisbrod geb. Fleck



## Bestattungen

- 30.11.2021 in Nassig Gertrud Hörner geb. Weimer  
verstorben im Alter von 85 Jahren  
03.12.2021 in Nassig Wilfried Kempf  
verstorben im Alter von 87 Jahren  
09.12.2021 in Bestenheid Selma Hazke geb. Ballach  
verstorben im Alter von 89 Jahren  
14.12.2021 in Sonderriet Ida Kempf Geb. Haag  
verstorben im Alter von 89 Jahren  
22.12.2021 in Nassig Wolfgang Häffner  
verstorben im Alter von 75 Jahren  
08.01.2022 in Sonderriet Elsbeth Kempf geb. Kempf  
verstorben im Alter von 92 Jahren  
23.02.2022 in Stadtprozelten Erhard Walter  
verstorben im Alter von 72 Jahren  
10.03.2022 in Bestenheid Adolina Bloch geb. Meisner  
verstorben im Alter von 86 Jahren



### Eine Bischöfin für Baden

Heike Springhart „versprüht“ die gute Botschaft - in der Kirche und auch außerhalb

---

Am 17. Dezember 2021 hat die badische Landessynode die Pforzheimer Pfarrerin Dr. Heike Springhart zur Nachfolgerin von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh gewählt. Am 10. April wird sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Karlsruher Stadtkirche in ihr neues Amt eingeführt. Damit wird Heike Springhart die erste Frau im Bischofsamt in der Geschichte der Evangelischen Landeskirche in Baden sein.

Geboren ist Heike Springhart 1975 in Basel, aufgewachsen im Markgräflerland und im Südschwarzwald. Zur Theologie kam sie, weil sie am liebsten ganz viel Verschiedenes studiert hätte – auch Schauspielerei und Journalismus waren eine Zeitlang eine Option. Am Ende wurde es die Theologie wegen ihrer Vielfalt und weil in der Theologie das, was den Glauben und das Leben unmittelbar ausmacht, im Mittelpunkt steht.

Von 1994 bis 2002 studierte Heike Springhart Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel sowie den Universitäten Leipzig, Basel und Heidelberg und legte 2002 und 2008 ihre beiden Examina ab. 2008 promovierte sie in Systematischer Theologie – seit 2015



ist sie habilitiert und außerplanmäßige Professorin für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg.

### Forschen und „machen“

Heike Springharts Berufs- und Lebensweg ist geprägt durch die Verbindung von theologischer Wissenschaft und kirchlicher Praxis: Nach ihrer Ordination zur Pfarrerin der badischen Landeskirche 2008 war sie zwei Jahre lang Pfarrerin in Waldwimmersbach, Lobenfeld (wo sie auch das Geistliche Zentrum Kloster Lobenfeld leitete), Schönbrunn, später in der CityGemeinde Hafen-Konkordien Mannheim (2018–2019) und seit 2019 in der Pforzheimer Johannesgemeinde. Neun Jahre lang leitete sie als Pfarrerin das Theologische Studienhaus Heidelberg, das Teil des Morata-Hauses ist. Daneben hatte sie Lehraufträge für Systematische Theologie an den Universitäten in Heidelberg und Zürich, war Gastwissenschaftlerin an der Divinity School der Universität von Chicago (USA) und vertrat für zwei Semester den Lehrstuhl für Systematische Theologie / Ethik und Fundamentaltheologie an der Ruhr-Universität Bochum. Aufgrund ihrer intensiven wissenschaftlichen Beschäftigung mit Vulnerabilität (Verwundbarkeit) hat sie in den letzten Jahren häufig Vorträge auch in Pfarrkonventen, bei Hospiztagen und an Universitäten gehalten.

### Liebe zum Wort und Lust auf Neues

Zwei Jahre arbeitete Heike Springhart in einem internationalen Forschungsprojekt mit ([www.enhan-cinglife.uchicago.edu](http://www.enhan-cinglife.uchicago.edu)) und war lange in Projektleitungen des Kirchentags aktiv. Die Liste ihrer eigenen Veröffentlichungen – Monografien, Aufsätze, Miszellen, Vorträge ... – ist lang ([heike.springhart.de/texte](http://heike.springhart.de/texte)), und gerne probiert sie im Bereich Gottesdienst und Verkündigung auch mal neue Formate aus: So beispielsweise Anfang 2016, als sie in Heidelberg den ersten badischen Frauen-Preacher-Slam gewann. Oder in Form von professionell produzierten Online-Gottesdiensten ([www.youtube.com/channel/UC6FC7fm-0gLa103B03DD70aQ](http://www.youtube.com/channel/UC6FC7fm-0gLa103B03DD70aQ)), mit denen sie in Corona-Zeiten die Menschen jenseits der Kirchenmauern erreichen konnte – was sie übrigens auch seit einem Jahr als Autorin und Sprecherin der SWR-„Sonntagsgedanken“ regelmäßig tut. Weihnachten 2020 erarbeitete sie mit einem Team einen Plan für eine mobile Weihnachtsfeier – und sprayte, als wegen Corona sonst gar nichts mehr ging, kurzerhand die Weihnachtsbotschaft auf die Straße.

Mehr über Badens erste Bischöfin:  
[heike.springhart.de](http://heike.springhart.de)

*Judith Weidermann*

# Spendenaufruf Gustav-Adolf-Werk



## Ev. Minderheitenkirchen helfen zu Zeiten des Krieges in der Ukraine

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Baden



Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden als Diasporawerk der Ev. Landeskirche in Baden evangelische Minderheitenkirchen und -gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und auch im Nahen Osten.

Im Jahr 2022 neben vielen Projekten aktuell angesichts des Krieges in der Ukraine auf folgende Weise:

Direkt in der Ukraine gegenwärtig durch die Finanzierung von Lebensmittelausgaben und Suppenküchen für die zahllosen Menschen auf der Flucht quer durch das Land wie beispielsweise neben Kiew in Winnyzja, wo Pfrin. Larissa Kostenko vor Ort aushält, um mit gutem Beispiel voranzugehen und aktiv Hilfe zu leisten.

Auch in den Anrainerländern zur Ukraine wie Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien oder Ungarn hat das GAW zahlreiche Partnerkirchen. Hier helfen wir den Helferinnen und Helfern dabei, Flüchtlinge mit dem Nötigsten zu versorgen, Flüchtende aufzunehmen und in Sicherheit zu bringen.

Mit diesen akuten und vielen weiteren Projekten unterstützen wir 40 GAW-Partnerkirchen mit aktuell 1,8 Millionen Euro, zusammen mit den anderen GAWs der EKD. Aus Baden beteiligen wir uns mit 100.000,- Euro und allem, was Sie zusätzlich dazu geben angesichts der gegenwärtigen Not.

**Ihr Konto zum Helfen** bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1) IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

Falls Sie noch mehr über unsere Arbeit oder unsere Partnerkirchen wissen wollen, melden Sie sich bei uns: **GAW-Geschäftsstelle**, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9175-335, [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de)

# Wussten Sie schon...

- dass die (Gottesdienst-)termine aufgrund der Corona-Krise lediglich unter Vorbehalt aufgeführt wurden und noch kurzfristig abgesagt oder erweitert werden können?
- dass Sie auch gerne Hausabendmahl außerhalb der Sammeltermine anfragen können?
- dass es jede Woche neue schriftliche Andachten auf unserer Homepage ([www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de](http://www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de)) gibt?

## Jubelkonfirmationsfeier am 12. Juni 2022



Nachdem Corona-bedingt in den beiden letzten Jahren keine Jubelkonfirmationen stattfinden konnten, möchten wir die Jubiläen in einem gemeinsamen, großen Festgottesdienst feiern.

Dieser ist für den 12. Juni 2022 um 10.15 Uhr auf dem Sportplatz in Sonderriet geplant.

Weitere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

## !!! GRUPPENLEITER\*IN GESUCHT !!!

Für unsere Gruppe „Bi-Ko`s“ (Bis zur Konfirmation) suchen wir ehrenamtliche Gruppenleiter, die Spaß daran haben mit Kindern zu basteln, zu musizieren und christliche Themen zu gestalten.



Bisher waren die Treffen an einem Dienstag Nachmittag einmal im Monat im Gemeindehaus.

Für mehr Informationen können Sie sich gerne an das Pfarrbüro wenden.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“



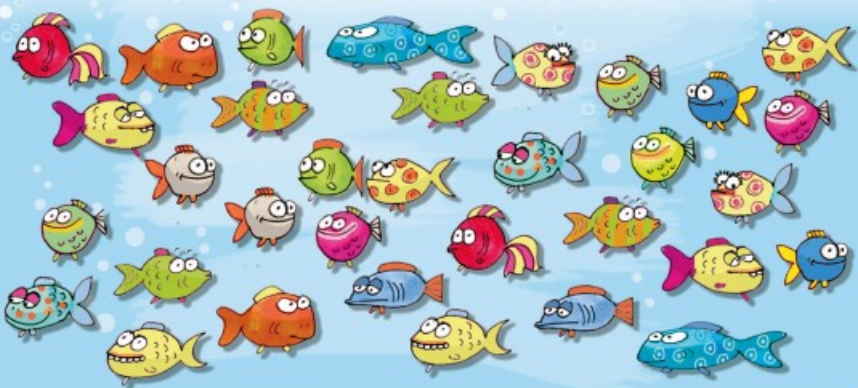
Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

## Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumtunnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes





Anschrift: Wolpertsweg 4  
97877 Wertheim  
Telefon: 09342 - 13 78  
E-Mail: [nassig@kbz.ekiba.de](mailto:nassig@kbz.ekiba.de)  
Homepage: [www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de](http://www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de)

Öffnungszeiten: Freitag: 9 - 12 Uhr

Sprechstunde nach Vereinbarung bei  
Pfarrerin Larissa Brandt oder Pfarrer Christoph Brandt

Bankverbindung: Volksbank Main-Tauber eG  
IBAN: DE23 6739 0000 0030 2063 12  
BIC: GENODE61WTH

---

Impressum: Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde  
Nassig - Sonderriet  
Kostenlos herausgegeben i. A. der Kirchen-  
gemeinderäte von einem Redaktionskreis  
(Larissa u. Christoph Brandt, Axel Kempf, Katrin Heid)  
Auflage: 900 Stück  
Verteilung an alle evang. Haushalte in Nassig,  
Sonderriet, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und  
Wessental

Fotoquellen: Gemeindebriefdruckerei, Gemeindebrief, Canva

**Ein herzliches Dankeschön allen,  
die unseren Gemeindebrief austragen!**

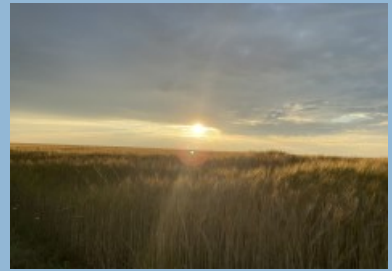
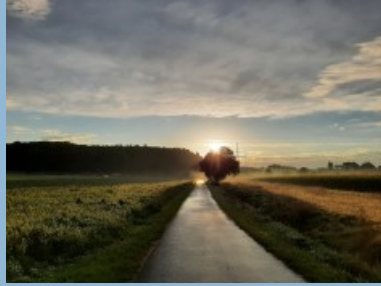
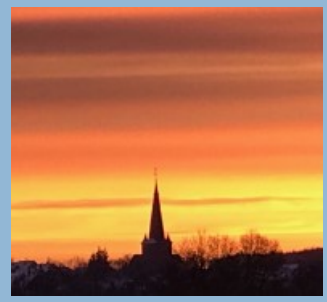
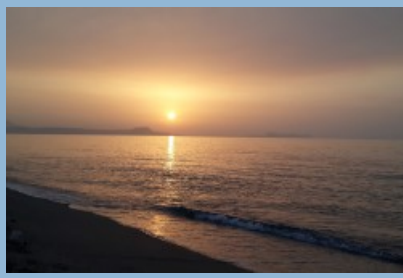
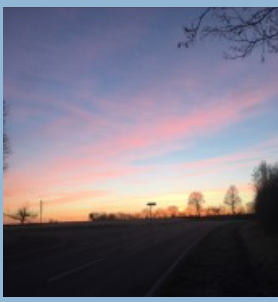
Nächste Ausgabe: August 2022  
Redaktionsschluss: Ende Juni 2022



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)





Denn deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit,  
so weit die Wolken gehen.

Psalm 57,11

